

Step by Step



neuplatz

Ausbildung
Wohnen
Werkstätten

Integrationsmassnahmen
für Jugendliche



Integrationsmassnahmen für Jugendliche

Die Integrationsmassnahmen der Stiftung Märtplatz richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die aufgrund ihrer psychosozialen Beeinträchtigungen auf eine Unterstützung durch die IV angewiesen sind.

Ziel ist, die jungen Menschen an den Arbeitsalltag und den Arbeitsprozess zu gewöhnen und ihre Präsenzen und ihre Leistungsfähigkeit aufzubauen. Eine Auseinandersetzung mit der Berufswahl findet statt, erste Schnuppertage werden durchgeführt. Nach einer erfolgreichen Integrationsmassnahme können die Klientinnen und Klienten mit einer beruflichen Massnahme fortfahren.

Ziele:

- Aufbau und Stabilisierung von Präsenz und Leistungsfähigkeit, Tagesstruktur
- Arbeitsalltag und Arbeitsprozesse kennenlernen
- Aufbau und Steigerung der Arbeitsmotivation
- Bei genügender Stabilität und Leistungsfähigkeit: Fortfahren mit einer beruflichen Massnahme, z.B. gezielte Berufsvorbereitung, berufliche Ausbildung
- Auseinandersetzung mit den beruflichen Zielen, erste Schnuppertage

Schule:

- Stellwerktest
- Eigenes Lernverhalten kennenlernen und weitere Methoden anwenden
- Vorbereitung auf die Berufsschule, nach Bedarf
- Unterricht in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, nach Bedarf

Inhalte und Arbeiten:

- Handwerkliche, technische und administrative Arbeiten
- Aufträge aus dem ersten Arbeitsmarkt: Dienstleistungen und Produkte für externe Kunden sowie Produkte für externe Läden/Shops und online-Versandfirmen
- Aufträge: für Give-Aways, Verpackungs- und Versandarbeiten, Finishingarbeiten für diverse Werkstätten/Ateliers inkl. die Märtplatz Verkaufsläden
- Arbeiten im Metallbereich: Aufbereitung von Elektrofahrzeugen, Bereich Second Life
- Arbeiten im Holz- und Textilbereich
- Schnuppereinsätze extern: im ersten Arbeitsmarkt
- Schnuppereinsätze: intern am Märtplatz, möglich in neun verschiedenen Berufsfeldern: Betriebsunterhalt, Küche, Bekleidungs-gestaltung, Velowerkstatt, Malerei, ICT, Wohntextilien, KV, Schreiner*ei

Anschlusslösung:

- Empfehlung über das weitere Vorgehen
- Entscheidung über eine Anschlusslösung ist mit allen involvierten Stellen besprochen, eine Anschlusslösung ist gefunden
- Ein Abschlussbericht liegt der zuweisenden Stelle vor

Wochenstruktur:

Mindestpensum:

2 Stunden pro Tag an 5 Tagen pro Woche

Oder halber Tag:

4 Stunden pro Tag an 5 Tagen pro Woche

Weitere Varianten in Absprache mit der IV-Stelle, gemäss individueller Zielvereinbarung

Dauer:

3-6 Monate, optional Verlängerung nach Absprache mit der IV.

Aufnahmeprozess:

1.

Kontaktaufnahme durch IV-Stellen, Interessenten, Sozialämter, Schulen, Eltern, Therapeut:in, Jugendanwaltschaft etc.

2.

Besuch der Institution, Rundgang durch die Werkstätten, Kennenlerngespräch, Schnuppern möglich.

3.

Aufnahmeentscheid und Eintrittstermin. Gemeinsame Vereinbarung mit allen Beteiligten. Kosten-gutsprache und Zielvereinbarung.

Die Stiftung Märtplatz ist eine Ausbildungsstätte für junge Menschen mit psychischen und sozialen Schwierigkeiten. Seit 1985 bilden wir Lernende in verschiedenen Berufen aus und integrieren sie anschliessend nachhaltig in den Arbeitsmarkt.

Unsere Ausbildungs- und Wohnangebote:

- Integrationsmassnahmen
- Berufliche Abklärungen
- Ausbildungen:
Breites Berufsangebot
- Job Coaching
- Supported Education (SED)
- Begleitetes Wohnen
- Brückenjahr Üeins – von der Schule in den Beruf

Mehr über uns und unsere Angebote finden Sie unter www.maertplatz.ch



Stiftung Märtplatz

Laurent Orizet
Stv. Geschäftsleiter
Othmar Blumer-Strasse 1
8427 Freienstein

Büro: 044 865 52 22
l.orizet@maertplatz.ch
buero@maertplatz.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

**Wir freuen
uns auf Ihre
Anfrage**

märtplatz

**Ausbildung
Wohnen
Werkstätten**



Die Stiftung Märtplatz empfiehlt sich als lokaler Dienstleister mit sozialer und ökologischer Verantwortung. Die Stiftung ist ZEWo-zertifiziert.